

**RS OGH 1988/9/20 100bS163/88,
100bS322/89, 100bS28/06z,
10b62/18a, 100bS73/20p,
100bS132/21s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.09.1988

Norm

ABGB §5

Rechtssatz

Für den Bereich des Sozialversicherungsrechtes ist eine geänderte gesetzliche Bestimmung nur auf jene Fälle anwendbar, die einen Sachverhalt zum Gegenstand hat, der sich nach dem Wirksamkeitsbeginn der geänderten Bestimmung ereignet, sofern keine besonderen Übergangsregelungen getroffen sind. (Hier: Die am Stichtag geltende gesetzliche Regelung ist für die Witwenpesion maßgebend.)

Entscheidungstexte

- 10 ObS 163/88
Entscheidungstext OGH 20.09.1988 10 ObS 163/88
SSV-NF 2/95
- 10 ObS 322/89
Entscheidungstext OGH 07.11.1989 10 ObS 322/89
Vgl auch
- 10 ObS 28/06z
Entscheidungstext OGH 03.10.2006 10 ObS 28/06z
Auch; Beisatz: Hier: Pensionsbemessung gemäß § 48 Abs 2 NVG. (T1)
- 1 Ob 62/18a
Entscheidungstext OGH 30.04.2018 1 Ob 62/18a
Veröff: SZ 2018/34
- 10 ObS 73/20p
Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 ObS 73/20p
- 10 ObS 132/21s
Entscheidungstext OGH 13.09.2021 10 ObS 132/21s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0008706

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at